

Deutsches  
Patent- und Markenamt



Deutsches Patent- und Markenamt  
München, Deutschland  
www.dpma.de

**Branche:**  
Öffentliche Verwaltung

**Umsatz 2005:**  
k.A.

**Mitarbeiter:**  
2.600

### Oracle Produkte & Services:

- Oracle Datenbank Enterprise Edition
- Oracle Real Application Clusters
- Oracle Application Server Enterprise Edition
- Oracle WebService Manager
- Oracle Business Activity Monitoring
- Oracle BPEL Process Manager
- Oracle XML-Publisher

**"Wir haben eine schlanke, vollintegrierte Middleware-Plattform gesucht, um unternehmenskritische Geschäftsprozesse sicher und performant zu betreiben. Oracle-Produkte sind technologisch auf dem neuesten Stand, setzen und folgen den Industriestandards und sind zukunftssicher. Oracle ist bei uns inzwischen als strategischer Technologie-Partner gesetzt."** – Dr. Ansgar Ruggaber, Leitung Programm-Management, Deutsches Patent- und Markenamt München

## Deutsches Patent- und Markenamt stellt auf E-Akte um und nutzt BPEL-Technologie

Das Deutsche Patent- und Markenamt (DPMA) ist die Zentralbehörde auf dem Gebiet des Gewerblichen Rechtsschutzes in Deutschland. Wirtschaftlich erfolgreiche Erfindungen und andere Innovationen, die sich auf dem Markt durchsetzen, werden häufig Nachahmer finden. Ein effektives Vorgehen gegen Plagiate und Imitationen ist vor allem mit Hilfe gewerblicher Schutzrechte möglich.

### Herausforderung

- Schrittweise Einführung modernster, zukunftsorientierter IT für eine lückenlose elektronische Bearbeitung aller Dokumente in den Schutzrechtsbereichen des DPMA

### Lösung

- Die Umsetzung erfolgt durch die IBM Unternehmensberatung Global Business Services
- Konsequente strategische Ausrichtung der Softwareinfrastruktur auf die Oracle Technologieprodukte für Datenmanagement- und Middleware-Technologie
- Ablösung des bisherigen zentralen Verwaltungsrechners und Aufbau einer ganzheitlichen Prozess-Infrastruktur durch eine flexible Service-orientierte Architektur (SOA) mit offenen Standards auf Basis von Oracle Technologie
- Konsolidierung der Datenhaltung auf Basis zentraler Oracle Datenbanken
- Entwicklung eines benutzerfreundlichen elektronischen IP (Intellectual Property – Geistiges Eigentum)-Aktensystems zur medienbruchfreien, effizienten Bearbeitung von Schutzrechten wie Patenten/ Gebrauchsmustern auf Basis des Oracle BPEL Managers zu Orchestrierung der Web Services
- Umstellung der „Elektronischen Schutzrechtsakte“, kurz: E-Akte, vom Host-Rechner auf eine moderne Three-Tier Architektur (Drei-Schichten-Modell) auf Basis von Oracle Fusion Middleware (J2EE-Container, Oracle BPEL)
- Einführung von Oracle BPEL, einer intelligenten und schlanken Engine, zur unkomplizierten Integration künftiger Gesetzesänderungen und neuer Geschäftsprozesse
- Aufbau einer hochverfügbaren, skalierbaren Grid-Architektur auf Basis von Oracle Real Application Cluster (RAC)
- Einsatz von Oracle XML-Publisher zur Erhöhung der Effizienz im Berichtsmanagement und Nutzung der Web-Technologie